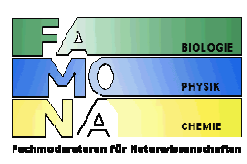
 <p>FAMONA Fachmoderatoren für Naturwissenschaften</p>	<b>Themenfeld 8: Körper und Gesundheit</b>  <b>Thema/Station: „Hilfe, ich werde erwachsen!“ Teil 2</b> <b>Mit den Kindern ins Gespräch kommen</b>	
<b>Materialliste:</b>  Ablauf eines Rollenspiels Rollenkärtchen Beobachtungsaufträge	<b>Skizze/Foto:</b>	
<b>Einordnung der Station in das Themenfeld/ in einen Kontext:</b>  Methode zur Stärkung der Kommunikationskompetenz		
<b>Welches Fachwissen/ welche Fachmethode wird hier entwickelt:</b>  Rollenspiel		
<b>Welche Kompetenzen werden hier entwickelt:</b>  Kommunikation, soziale Interaktion		
<b>Station entwickelt von (für Nachfragen):</b> Kukula, Wendel		

	<p><b>Themenfeld 8: Körper und Gesundheit</b></p> <p><b>Thema/Station: „Hilfe, ich werde erwachsen!“ Teil 2</b>  <b>Mit den Kindern ins Gespräch kommen</b></p>
---	---

### **Ablauf eines Rollenspiels**

Ein Moderator (Lehrer) leitet das Rollenspiel.

Vorbereitung:

- Es werden Gesprächsregeln, sowie Zeiten für Vorbereitung und Durchführung vereinbart.
- Es werden Situationen ausgewählt, die gespielt werden sollen.
- Verteilung der Rollenkärtchen und der Beobachtungsaufträge.
- Vorbereitungszeit für die Rollenspieler (ca. 10-15 Min.)

Durchführung:

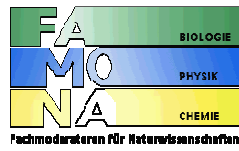
- Rollenspieler agieren (ca. 10-15 Min.)
- Beobachter fertigen Notizen zu den Aufträgen an (kein Eingreifen ins Rollenspiel erlaubt)
- Moderator achtet auf die Einhaltung der Regeln (notfalls wird das Rollenspiel abgebrochen)

Reflexion:

- Moderator befragt zunächst die Spieler nacheinander, wie sie sich in Ihrer Rolle gefühlt haben.
- Moderator lässt die Beobachter ihre Wahrnehmungen vorstellen (keine Kommentare von Seiten der Rollenspieler erlaubt).

Hinweise zur Differenzierung:

- Rollenspieler plant nicht allein, sondern mit 2 Mitschülern seine Rolle (Argumente)
- Als Hilfestellung werden die ersten Sätze eines Rollenspiels vorgegeben, dass die Eröffnung nicht so schwer fällt.
- Liste mit möglichen Satzanfängen (Argumentationshilfen wie z.B. „Ich befürchte, dass...“)

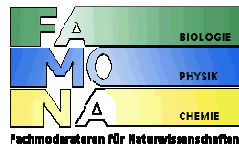


## Themenfeld 8: Körper und Gesundheit

**Thema/Station: „Hilfe, ich werde erwachsen!“ Teil 2  
Mit den Kindern ins Gespräch kommen**

### Ausgewählte Situationen (Schüler)

- **Situation 1:**  
Mutter fährt Sohn/Tochter mit dem Auto in die Schule und möchte noch einen Abschiedskuss. Das findet der Sohn/ die Tochter nur noch peinlich.
- **Situation 2:**  
Mehrere Schüler unterhalten sich über den aufdringlichen Schweißgeruch eines Mitschülers.
- **Situation 3:**  
Im NaWi-Unterricht soll eine Gruppenarbeit mit Präsentation angefertigt werden. Die Lehrerin hat je 2 Mädchen und 2 Jungen in eine Gruppe eingeteilt. Die meisten in der Klasse sind unzufrieden darüber, dass es immer gemischte Gruppen gibt und eine Gruppe kommt vor lauter Streit nicht zum Arbeiten.



## Themenfeld 8: Körper und Gesundheit

**Thema/Station: „Hilfe, ich werde erwachsen!“ Teil 2**  
**Mit den Kindern ins Gespräch kommen**

### Rollenkarten und Beobachtungsaufträge

➤ **Situation 1:**

Mutter fährt Sohn/Tochter mit dem Auto in die Schule und möchte noch einen Abschiedskuss. Das findet der Sohn/ die Tochter nur noch peinlich.

Auswertungshinweis: Welche Argumente sind sachlich, welche sind gefühlsbetont?

Falls im Gespräch kein Kompromiss gefunden wird, sollte die ganze Klasse Vorschläge für eine Lösung des Konflikts suchen.

**Mutter:**

Du hast deinen Kindern schon immer einen Abschiedskuss gegeben und denkst, dass dies ein wichtiges Familienritual ist.

Seit kurzem benimmt sich dein Sohn/ deine Tochter widerwillig und lässt sich nicht mehr in der Öffentlichkeit küssen und umarmen.

**Sohn / Tochter:**

Du bist genervt von deiner Mutter, die dir morgens vor der Schule noch einen Abschiedskuss geben möchte, da dies deine Freunde sehen können. Du findest es nur noch peinlich, da du dich nicht mehr als kleines Kind fühlst.

**Beobachtergruppe 1:**

Beobachte die Mimik und Gestik der Mutter.

**Beobachtergruppe 2:**

Beobachte die Mimik und Gestik des Sohnes / der Tochter.

**Beobachtergruppe 3:**

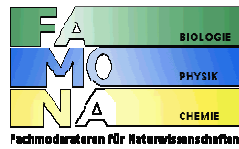
Notiere die Argumente der Mutter.

**Beobachtergruppe 4:**

Notiere die Argumente des Sohnes / der Tochter.

**Beobachtergruppe 5:**

Beobachte den Tonfall der Spieler und die Atmosphäre des Streitgesprächs.



## Themenfeld 8: Körper und Gesundheit

**Thema/Station: „Hilfe, ich werde erwachsen!“ Teil 2**  
**Mit den Kindern ins Gespräch kommen**

### Rollenkarten und Beobachtungsaufträge

➤ **Situation 2:**

Mehrere Schüler unterhalten sich über den aufdringlichen Schweißgeruch des Mitschülers Klaus.

Auswertungshinweis: Wie kann man die verletzenden Aussagen durch neutrale (nicht verletzende) ersetzen? Falls keine Lösung des Problems im Gespräch gefunden wird, soll die Klasse nach Lösungen suchen.

**Schüler 1:**

Du bist mit Klaus befreundet und bist mit ihm in der gleichen Fußballmannschaft. Du magst dich in letzter Zeit gar nicht mehr mit ihm treffen, da er unangenehm riecht.

**Schüler 2:**

Du sitzt seit dieser Woche neben Klaus und findest, dass er unangenehm nach Schweiß riecht. Am liebsten würdest du sofort den Platz tauschen.

**Schülerin 3:**

Du empfindest den Mittwoch mittlerweile als schlimmsten Tag der Woche, da eure Klasse dort in den ersten beiden Stunden Sport hat und danach der Geruch im Klassenzimmer unerträglich ist. Besonders die Jungen riechen entweder nach Schweiß oder nach aufdringlichem Deo. Du kannst dich deswegen in Mathe gar nicht gescheit konzentrieren.

**Schülerin 4:**

Du bist die Klassensprecherin und wurdest von mehreren Mitschülern auf den unangenehmen Geruch von Klaus angesprochen. Du überlegst schon länger, wie man es ihm sagen könnte ohne ihn zu sehr zu verletzen.

**Beobachtergruppe 1:**

Beobachte die Mimik und Gestik der Spieler.

**Beobachtergruppe 2:**

Notiere Wörter, die verletzend wirken.

**Beobachtergruppe 3:**

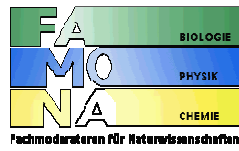
Notiere Aussagen, die zur Schlichtung des Problems beitragen können.

**Beobachtergruppe 4:**

Notiere geschlechtsspezifische Aussagen und Argumente.

**Beobachtergruppe 5:**

Beobachte den Tonfall der Spieler und die Atmosphäre des Streitgesprächs.



## Themenfeld 8: Körper und Gesundheit

**Thema/Station: „Hilfe, ich werde erwachsen!“ Teil 2  
Mit den Kindern ins Gespräch kommen**

### Rollenkarten und Beobachtungsaufträge

➤ **Situation 3:**

Im NaWi-Unterricht soll eine Gruppenarbeit mit Präsentation angefertigt werden. Die Lehrerin hat je 2 Mädchen und 2 Jungen in eine Gruppe eingeteilt. Die meisten in der Klasse sind unzufrieden darüber, dass es immer gemischte Gruppen gibt und eine Gruppe kommt vor lauter Streit nicht zum Arbeiten.

**Schüler 1:**

Du bist ein mittelmäßiger Schüler. Du findest alle Mädchen deiner Klasse doof und möchtest nicht mit Ihnen zusammen arbeiten.

**Schüler 2:**

Du bist clever, aber total chaotisch. Dir liegt nichts an einer guten Note in der Gruppenarbeit, da du in den HÜs gute Noten geschrieben hast. Du magst nicht mit der guten Schülerin Nr. 3 arbeiten, da du sie für eine Streberin hältst.

**Schülerin 3:**

Du bist eine gute Schülerin. Du bist genervt, dass du in deiner Gruppe einen chaotischen Mitschüler (Nr.2) und 2 mittelmäßige Schüler hast, da du bei dieser Zusammensetzung eine schlechte Note befürchtest. Du möchtest möglichst schnell zum Arbeiten kommen.

**Schülerin 4:**

Du bist eine mittelmäßige Schülerin. Du kannst den chaotischen Schüler Nr. 2 nicht leiden und findest es total doof, dass deine beste Freundin in einer anderen Gruppe ist.

**Beobachtergruppe 1:**

Beobachte die Mimik und Gestik der Spieler.

**Beobachtergruppe 2:**

Notiere geschlechtsspezifische Aussagen und Argumente (von Mädchen).

**Beobachtergruppe 3:**

Notiere geschlechtsspezifische Aussagen und Argumente (von Jungen).

**Beobachtergruppe 4:**

Notiere Wörter, die verletzend wirken.

**Beobachtergruppe 5:**

Beobachte den Tonfall der Spieler und die Atmosphäre des Streitgesprächs.